

# Anlage 2

Bestehender Zustand	
voll. bebaut	Begrenzung der öffentl. Verkehrsstr.
Zeit der Vollbebauung	Bebauung
Siedlungsbereich	Baugrenze
Stadtgebiet	Begrenzung der öffentl. Grünfläche
Stadtteil	x So 26 vorhandene Höhenlage über NN
Bebauung	Fremdwaldungen
Begrenzungsbereich der öffentl. Verkehrsstr. a. Berliner	1. Ergebnisverzeichnis
Viertelstrassen	Bestandsj.

  

Baugebiet	
HO Heizungsobjekt	Zeit der Vollbebauung
Inv. Alteiner Wohngebiet	Geb. Siedlungsbereich
Inv. Allgemeines Wohngebiet	Geb. Städtebauliches Gebiet
MD Tiefbunker	BAZ Bauamtszessitz
MI Modellgebiet	Bauvorbereitung
MP Kriegsgebiet	Bauvorhaben
OB Ausbaubereich	Bauvorhaben
GI Innenstadtgebiet	Bauvorhaben
SW Wirtschaftsgebiet	überbaute Flächen
SD Sondergebiet	gerne Bebauung

  

Zeichenerklaerung	
Begr. der öffentl. Verkehrsstr. für den Gemeindeverkehr	Geographisch für den Gemeindeverkehr
Wegen der sichert Verkehrsf	Fortlaufende Begrenzungslinien
Begr. der öffentl. Grünfläche	Durchfahrt
Bebauung	Kolonie
Neue Höhenlage über NN	Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrsstr. bleibt bestehen
Öffentl. Verkehrs u. Parkfl.	Grenze des Umbezugsgebiets
Öffentl. Grünfläche	Grenze des Umbaugebietes
Vorlagen	Reihung von Baulinien umfasst einen oder mehrere Straßenabschnitte
überbaute Grundstückslinien	Grenzen durch Zahlen o. Kürzel

  

Besondere bauliche Festlegungen	
Die Zahl der Vollgeschäfte im Hochgeschäftsfeld ist auf	
Sämtliche im Plan rot durchzogene Festlegungen sind aufgehoben	

  

Mindestgrößen von Baugrundstücken	
a) Die Errichtung von Gebäuden die dem besprochenen Anfall von Personen dienen darf auf Grundstücken mindestens 5 m und eine Grundstücksfläche von mindestens 16 m haben. Das gleiche gilt für den Abstand zwischen den Gebäuden und den benachbarten Gebäude der gleichen Art Frechein, die in der Planung für das Gemeindeverkehr ausgewiesen sind und dürfen nicht untergebracht werden.	
b) Ist bei Zurückstellung bestehendes öffentlicher Abwasseranlagen ein Abwasserkanal zu errichten so müssen bei Baugrundstücken folgende Mindestgrößen vorliegen	
1. Wohnung (1-Familienhaus) 550 cm	
2. Wohnungen (2-Familienhaus) 825 cm	
3. Wohnungen (3-Familienhaus) 1100 cm	
jedoch weitere Wirkung	

  

Für den Erwerb u. für die geplante Bebauung	Es wird beschreibt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung gemeinsam einstellig ist.
Köln, den 27.1.1962	Köln, den 15. Februar 1962
Stadtplaner	
<i>[Signature]</i>	
Ligenkraftamt Verm. Alt.	
<i>[Signature]</i>	

  

Dieser Plan ist nach § 2 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 9.3. bis 9.4. eingezogen	Der Oberbaudirektor Stadtplanungsamt im Auftrag
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
Köln, den 10.4.1962	
Dieser Plan ist nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 22.1.1962 in Köln genehmigt worden	Der Regierungspräsident im Auftrag
Köln, den 22.1.1962	Köln, den 12.4.1962
Dieser Plan ist auf Grund der Bekanntmachung nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die offizielle Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungskommissars in Köln sowie von Ort und Zeit der Auslegung beschlossen worden	Der Regierungspräsident im Auftrag
Köln, den 23.7.1964	Köln, den 12.4.1962
Dieser Plan ist auf Grund der Bekanntmachung nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die offizielle Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungskommissars in Köln sowie von Ort und Zeit der Auslegung beschlossen worden	Der Regierungspräsident im Auftrag
Köln, den 23.7.1964	Köln, den 12.4.1962
Es gilt die Baunutzungsverordnung 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 429)	



6645 8/07

Stadtgemeinde Köln  
Bebauungsplan

M. 1 : 500

Nr. 6644 Na2/07

6645 8/07

6644 Na2/07